



Ehrung für verdiente BürgerInnen



Großer Ehrenabend in Schwoich: Am 26. November wurden insgesamt 18 Personen für ihre Verdienste um die Gemeinde Schwoich ausgezeichnet. Höhepunkt war die Verleihung des Ehrenringes, den Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Josef Exenberger an Ök.-Rat Alois Prosch überreichten.

Lesen Sie mehr über die Geehrten auf Seite 7.



Auch wenn sich Frau Holle noch ziert – auf den Bergen hat der Skiwinter längst begonnen, und im Tal macht sich auch ohne Schnee Adventstimmung breit. Die Schwoicher Kinder freuten sich jedenfalls über den Besuch des Hl. Nikolaus, der auf Einladung der Jungchar im Mehrzwecksaal Geschenke verteilte, groß war der Andrang beim traditionellen Pfarrcafé der Frauenbewegung, und auch zum stimmungsvollen Adventsingen (links im Bild die Anklöppler des Kirchenchores) waren viele aufmerksame Zuhörer gekommen.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Das Jahr 2004 geht seinem Ende zu. Zeit für mich, wieder einmal Rückschau zu halten.

Dorfplatz neu

Im Mittelpunkt des Jahres stand natürlich die Neugestaltung des Dorfplatzes mit der Erweiterung der Vereinsräumlichkeiten in der Volksschule. In der relativ kurzen Bauzeit von nur acht Monaten konnte dieses Projekt verwirklicht werden, und Tourismusverband, Bücherei, Sozialfonds und Vereine gehen jetzt an den Innenausbau ihrer Räumlichkeiten. Wir planen eine gemeinsame Eröffnung und Segnung der Baulichkeit am Samstag, 21. Mai 2005. Der Bevölkerung soll mit einem Tag der offenen Tür Gelegenheit geboten werden, alle

Räumlichkeiten zu besichtigen.

Ein weiteres Großprojekt steht auch unmittelbar vor dem Abschluss. Die Ortsdurchfahrt Sonnendorf ist jetzt wesentlich gefahrloser möglich und vor allem ist es gelungen, die Gehsteiglücke zu schließen. An dieser Stelle gilt mein Dank besonders Herrn DI Erwin Obermaier und seinen Mitarbeitern im Baubezirksamt Kufstein.

Auch sonst wurde im Jahr 2004 wieder viel investiert, und der Vollzug des Budgets zeigt nur wenige Lücken auf. Die interessierte Bevölkerung konnte sicher beobachten, dass wir in unserer Gemeinde allerhand geschaffen und geschafft haben. Bei der Gemeindeversammlung am 5. Dezem-

ber konnte ich über die interessantesten Projekte berichten.

Keine Gebührenerhöhung!

Das kommende Jahr 2005 ist schon voll in Planung, und das Budget in der Höhe von 3,1 Millionen Euro soll in der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember beschlossen werden. Erfreulich dabei: Die Gebühren und Tarife in unserer Gemeinde werden im nächsten Jahr nicht erhöht! Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung beschlossen, die Bevölkerung, so lange es möglich ist, nicht zusätzlich zu den ständig steigenden Lebenshaltungskosten zu belasten.

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr Wohlwollen im vergangenen



Jahr und bitte euch, auch in Zukunft mit offenen Augen durch unsere Gemeinde zu gehen. Für Vorschläge und konstruktive Kritik bin ich jederzeit offen und dankbar.

Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2005 grüße ich euch und eure Familien alle sehr herzlich!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Bichler Sepp in Pension



Von links: Bgm. Josef Dillersberger, Rosa und Josef Bichler und Peter Payr.

Mit einer kleinen Feier wurde am 9. November der Schwoicher Gemeinde-Vorarbeiter Josef Bichler in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Bichler war 1968 in den Dienst der Gemeinde getreten und seit 1983 als Vorarbeiter im Einsatz. Bgm. Josef Dillersberger würdigte die Leistungen des langjährigen Bediensteten, der in all den Jahren seiner Tätigkeit für die Gemeinde immer mit großer Zuverlässigkeit am Werk war. Als „Abschiedsgeschenk“ gab's für den Seppe einen Reiseutschein, Bgm. Dillersberger dankte aber auch Gattin Rosa mit einem Blumenstrauß. Bichlers Nachfolger ist Feuerwehr-Kommandant Peter Payr.



Mit etwas Verzögerung ist nun auch die zweite Großbaustelle in Schwoich beendet: Die neue Ortsdurchfahrt in Sonnendorf ist zum Großteil fertiggestellt. Im Zuge der Neutrassierung musste auch der Schwoicher Bach verlegt und stellenweise in mächtigen Röhren „gefangen“ werden.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Gesundheitskosten: Schmerzgrenze erreicht!

Budgetentwicklung, Dorfplatz und die Vorschau auf kommende Projekte – das waren die Schwerpunkte der Gemeindeversammlung am 5. Dezember im GH Neuwirt.

Auch wenn man noch einige Jahre am neuen Dorfplatz zu „kauen“ hat – die finanzielle Situation ist durchaus positiv. Am 20. Dezember wird der Gemeinderat ein Budget in der Größenordnung von 3,1 Mio. Euro beschließen, wichtige Projekte wie Asphaltierungen, Kanalbau, Gehsteige, Ausbau der Wasserversorgung etc. laufen wie gewohnt weiter. Allerdings stöhnt die Gemeinde immer mehr unter den ständig steigenden Pflichtausgaben.

Bestes Beispiel: die Kosten für unser Gesundheitswesen. Im Jahr 2003 zahlte Schwoich noch 44.000 Euro für den Betriebsaufwand des Krankenhauses Kufstein. 2004 waren es 80.000 Euro. Und 2005 wäre der Beitrag auf 148.000 Euro explodiert, hätten die Bürgermeister nicht die „Notbremse“ gezogen. Trotzdem: Stolz 119.000 Euro werden nächstes Jahr ans BKH Kufstein überwiesen. Bgm. Dillersberger: „Das ist bald nicht mehr finanzierbar, wir haben deshalb bis 15. März ein Sanierungskonzept in Auftrag gegeben!“ Zum eigenen Krankenhaus gesellt sich aber noch der Beitrag für den allgemeinen

Dorfplatz neu: Offizielles Fest am 21. Mai!



Ein zentraler Punkt in der Gemeindeversammlung war die Information über die Neugestaltung des Schwoicher Dorfplatzes. Bgm. Josef Dillersberger zeigte sich erleichtert, dass das „Jahr der Baustelle“ nun

vorbei ist und verwies auf das nächste Frühjahr: Am 21. Mai wird das Projekt offiziell mit einem Fest abgeschlossen, dann werden auch die Vereine ihre neuen Räumlichkeiten im „Multifunktionshaus“ präsentieren.

Krankenanstalten-Finanzierungsfonds: 179.000 Euro im Jahr 2004, 189.000 im kommenden Jahr! Die Schmerzgrenze ist erreicht!

Erfreulich aber, dass sich zumindest die Einnahmen aus den eigenen Steuern positiv entwickeln. 446.000 Euro waren es im Jahr 2003, im Budget 2005 sind 503.000 Euro veranschlagt. An Ertragsanteilen des Bundes hat Schwoich 1,26 Mio. Euro, aus

Landeszuschüssen 484.000 Euro zu erwarten.

Luech: Hoffnung für Schwoich

Was tut sich eigentlich in Sachen Schotterabbau Luech? Nach außen ist es sehr still geworden, „hinter den Kulissen aber läuft allerhand!“, weiß Bgm. Dillersberger. In letzter Zeit wurde der Ball in Form diverser Stellungnahmen und Gegenstellungnahmen

fleißig hin und her geschoben, jetzt aber zeichnet sich ein Ende ab – und Schwoich darf mit Bad Häring und Kirchbichl hoffen.

Dillersberger: „Es schaut, denke ich, gut aus, und ich bin überzeugt, dass unsere Argumente doch schwerer wiegen als die des Projektbetreibers!“ Der Bürgermeister ist jedenfalls optimistisch und rechnet schon bald mit einer entsprechenden Entscheidung der Behörde.

Auf'tischt is!

...beim Kirchenwirt in Schwoich

Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr jede **Pizza** um € 5.50.-

Jeden Freitag **Ripperlessen** ab 17.30 Uhr
(auf Vorbestellung – Tel. 58118)

Rustikaler Silvester mit Ripperl am 31. Dezember

Großer **Faschingskehrhaus** mit Live-Musik
am Dienstag, 8. Februar

Wir empfehlen uns für Taufgesellschaften
und diverse andere Feiern! Tel. 58118

Auf Euren Besuch freuen sich Erika und Simon!





Aus der Sicht des Gemeinderates

Post-Sonderfall Schwoich

Eine Gemeinde, 2.300 Einwohner, 870 Haushalte, drei Postleitzahlen. Ja, das ist so in Schwoich. Jetzt aber gibt es gottlob eine Änderung: Ab 15. Jänner 2005 hat Schwoich zwar keine eigene, aber doch eine einheitliche Postleitzahl: 6330.

Bei der Postzustellung kam es aufgrund der derzeitigen Situation ständig zu Problemen. Der Weiler Habring, die Häuser Höhe 36 und 51 (Postleitzahl 6323) und der Weiler Achrain-Klötting (6322) werden vom Verteilerzentrum der Post AG in Wörgl betreut. Das Gemeindeamt Schwoich hatte z.B. für die Wahlberechtigten Wählerverständigungen mit Adresse als Massensendung beim Postamt Kufstein zur Zustellung aufgegeben. Leider wurden diese für die Weiler Habring und Achrain-Klötting nicht fristgerecht zugestellt. Der Briefträger hat die Postsendung erst am Dienstag nach dem Wahltag vom Verteileramt Wörgl zur Zustellung bekommen und dann nicht mehr zugestellt.

Die Postsendung wird in Schwoich vom Briefträger nach Kufstein gebracht und von dort nach Innsbruck zur Adressensortierung und dann wieder zum Verteilerzentrum Wörgl geschickt. Dadurch dauert die Postzustellung im Weiler Habring und Achrain-Klötting immer zwei oder drei Tage länger als im übrigen Gemeindegebiet.

Als Mitglied der Gemeindewahlbehörde habe ich dem Bürgermeister als Vorsitzenden der Gemeindevahlbehörde das Problem mitgeteilt. Dieser hat sich sofort bemüht, ein klärendes Gespräch mit der Post AG zu führen. Am 23. 9. 2004 fand das Gespräch statt. Das Ergebnis schaut nun so aus: Ab 15. Jänner 2005 werden die Weiler Habring, die Häuser Höhe 36 und 51 und Achrain-Klötting auf die PLZ 6330 Kufstein umgestellt. Die Postzustellung erfolgt vom Verteilerpostamt 6330 Kufstein aus.

Eine komplette Postleitzahlenänderung hätte u.a. einen großen Kostenaufwand für die Schwoicher Betriebe bedeutet. Außerdem waren



die Vertreter der Post AG von dieser Variante nicht begeistert. Die Adaptierung der Postleitzahl und die Umstellungsphase kann bis zu drei Jahre dauern.

Ich persönlich kann mit dieser Lösung gut leben, wenn man bedenkt, wie in Zukunft die Entwicklung bei der Post AG weitergehen wird und wie lange wir noch Post ins Haus zugestellt bekommen. Wie lange hat die Post AG noch das Briefmonopol?

Ich möchte euch mitteilen, dass die Postleitzahländerung bei der Sozialversicherung, Bank, Pensionsversicherung, Finanzamt, Kirchenbeitragsstelle und Privatversicherungen etc. gemeldet werden soll.

Hans Gratz,
Gemeindevorstand und Fraktionsvorsitzender der SPÖ
Schwoich

Bodenständige Obstsorten erhalten

Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich startet eine Aktion zur Erhaltung alt bewährter, bodenständiger Obstsorten. „Damit auch unsere nächsten Generationen in den Genuss dieser Früchte kommen, werden die Edelreiser von den Baumwärtlern noch in der Vegetationsruhe geschnitten und an der LL Rotholz auf geeigneten Unterlagen veredelt“, berichtet Obfrau Traudi Steinbacher.

Interessenten mögen sich bis spätestens Mitte Februar bei Hans Exenberger (Tel. 05372/58416) oder bei Hois Sonnerer (05372/58414) melden.

Bankomatkasse im Gemeindeamt

Bargeldlos Zahlen – das ist bald auch im Gemeindeamt Schwoich möglich. Über die Bankomatkasse können Sie ab Anfang nächsten Jahres bequem mittels Kredit- oder Bankomatkarte bezahlen.

Informationen aus dem Schwoicher Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2004:

Einverleibung der Dienstbarkeit für Kanäle auf der GP. 823 (Eibergstüberl, Egerbach)

Umwidmung der Parzelle GP. 1093/4, KG Schwoich, von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2001. (Kröll Anna)

Vorlage des Fusionsvertrages der Tourismusverbände Schwoich, Kufstein, Bad Häring, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederndorf + Berg und Thierseetal zur endgültigen Beschlussfassung - mit Beschlussfassung der Übernahme des Meldewesens im touristischen Bereich an den Tourismusverband.

Beschlussfassung: Nahversorgungsvereinbarung mit Frau Marianne Kirchner (SPAR)

Gemeinderatssitzung vom 15. November 2004:

Übernahme von 61 m² aus der GP. 1432, 1434, 1435 in öffentliches Gut Wege (Ausweiche Sonnerer/Kink)

Übernahme von 783 m² aus der GP. 3293/2, 815/10 in öffentliches Gut Weg (Lafarge)

Beschlussfassung der Weihnachtsaktion

Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben 2005: Kleine Erhöhung bei den Friedhofgebühren und zwar bei Öffnung und Schließung eines Grabes und Gebühr für Exhumierung und Umlegung.

Neue Raiffeisenbank feierlich eröffnet



Zahlreiche Ehrengäste waren zur Eröffnung der neuen Raiffeisenbank gekommen.

Mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür wurde am Samstag, 27. November, der Neubau der Raiffeisenbank in Schwoich in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierlich eröffnet.

Das „Gesicht“ der Gemeinde Schwoich hat sich im Laufe dieses Jahres nachhaltig verändert. Die Gemeinde hat das Schulhaus und den Dorfplatz neu gestaltet, und das Zentrum wird nun von einem auffälligen Gebäude beherrscht: die neue Raiffeisenbank ist ein mutiger architektonischer Akzent in der Dorfmitte von Schwoich.

In weniger als acht Monaten Bauzeit entstand nach den Plä-

nen von Arch. DI Hubert Lechner ein modernes Bankgebäude, das aufgrund seiner Architektur zwar zu Diskussionen Anlass gab, das aber in jeder Hinsicht den Erfordernissen der Zeit entspricht. Kundenorientiert, offen, hell – und mit einer „luftigen“ Galerie, die auch für Ausstellungen und kleinere Veranstaltungen Platz bietet.

„Dieses Haus ist ein Aufbruch in die Zukunft!“ freute sich Bgm. Josef Dillersberger – auch in seiner Funktion als Obmann der Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und Umgebung. Dillersbergers Dank galt neben den ausführenden Baufirmen in erster Linie dem Raiffeisen-Team mit den Geschäftsleitern



Auch der Bad Häringer Bürgermeister Hermann Ritzer stellte sich als Gratulant in Schwoich ein.

Michael Rieser und Karl Thaler, Pfarrer Mag. Rainer Hangler spendete den kirchlichen Segen, offizielle Glückwünsche übermittelten auch zwei hohe Funktionäre: Der Aufsichtsrats-

Landesbank Dir. Peter Greiderer und der Präsident des Raiffeisenverbandes Tirol, Peter Hechenberger. Sie gratulierten ebenso wie der Bad Häringer Bürgermeister Hermann Ritzer.

Entgeltliche Einschaltung

Schwoicher Hochzeits-Jubiläen

Die „**Goldene Hochzeit**“ haben gefeiert:
Gertraud und Georg Strasser am 15. November 2004;
Marianne und Hans Gschwentner am 22. November 2004

Die „**Diamantene Hochzeit**“ haben gefeiert:
Maria und Peter Wimmer am 6. Dezember 2004

Herzliche Glückwünsche!

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr
wünscht die*

*Schwoicher Versicherungsagentur
Jöchl & Greil*



Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

Gelebte Nahversorgung: Die Schwoicher SPAR

Seit 26 Jahren betreibt Marianne Kirchner ihr Geschäft im Dorfzentrum

Keine Frage, es ist eine Schwoicher „Institution“: Das SPAR-Geschäft im Dorfzentrum. Seit 26 Jahren betrieben von Marianne Kirchner, die mit ihrem Team aufrecht erhält, was in manchen Gemeinden längst nicht mehr selbstverständlich ist: die viel beschworene Nahversorgung!

Die Anfänge gehen 48 Jahre zurück: Katharina Embacher (eine Tante der jetzigen Betreiberin) gründete 1956 ein kleines Lebensmittelgeschäft – damals noch im GH Neuwirt untergebracht. 1960 übersiedelte man an den heutigen Standort.

1978 hat dann Marianne Kirchner das Geschäft übernommen und im Laufe der Jahre immer wieder adaptiert, ausgebaut, den geänderten Verhältnissen und Kundenwünschen angepasst. Immer in Zusammenarbeit mit der SPAR, die freilich auch von ihren Filialisten verlangt, mit der Geschäftsausstattung auf Höhe der Zeit zu bleiben. Also muss ständig investiert werden. Der Grundgedanke hat sich nie geändert: „Wir wollen unseren Kunden alles bieten, was man zum täglichen Leben braucht“, erklärt Kirchner. Also von der Glühbirne bis zur Tomate, vom Waschmittel bis zur Senftube, von der Frischmilch bis zur Tageszeitung, von der Tiefkühl-Pizza bis zur Glück-



Die „SPAR-Marianne“ und ihr Team. Von links: Nadine Kaufmann, Anni Höck, Elisabeth Feichtner, Elisabeth Molin, Christine Ager, Marion Bichler und Renate Bichler.

wunschkarte – alles da, alles nah! Insgesamt finden sich sage und schreibe über 1.000 Artikel im Sortiment.

Viele Kunden wissen das zu schätzen, gehen gerne zu „ihrer Marianne“ einkaufen. Und dennoch: Die vielen Diskonter und Großmärkte in der Umgebung machen dem Landgeschäft das Leben schwer. Der Konkurrenzkampf ist beinhart. Auch beinhart an der Grenze zum Überleben. „Ja, es stimmt“, nickt die Kauffrau, „recht viel weniger darf's nicht mehr werden, dann macht das hier wirtschaftlich

keinen Sinn mehr!“ Logisch: Nicht selten reduziert sich der Einkauf auf die Produkte, die beim Diskonter vergessen wurden. Das reicht nicht, um den Betrieb auf Dauer am Leben zu halten!

Gemeinde will die Nahversorgung sichern

Die Gemeinde hat auf die Situation reagiert. „Die Nahversorgung ist ganz allgemein ein wichtiges Thema in unserer Gemeinde“, erklärt Bgm. Josef Dillersberger, „deshalb hat der Gemeinderat auch vor kurzem einen Beitrag zur Sicherung dieser Nahversorgung beschlossen“. Dillersberger: „Auch das SPAR-Geschäft ist in diesem Zusammenhang sehr

wichtig, vor allem für viele GemeindebürgerInnen, die nicht so mobil sind!“ Und auch die SPAR-Zentrale selbst setzt nun offenbar Aktivitäten, um der Entwicklung gegenzusteuern. „Man ist jedenfalls sehr bemüht und bestrebt, die kleineren Geschäfte vor Ort zu halten“, weiß Marianne Kirchner.

Wohin die Entwicklung führen kann, zeigt sich zur Zeit übrigens ganz aktuell in der Gemeinde Erl: Dort ist das einzige Geschäft im Dorf mittlerweile verschwunden, jetzt will die Gemeinde auf Eigeninitiative und mit erheblichem finanziellen Einsatz selber einen Nahversorger anbieten.

Heizkostenzuschuss beantragen

Bei der Pensionsversicherungsanstalt besteht für PensionistInnen mit Ausgleichszulagenbezug die Möglichkeit, bis 31. 12. 2004 einen Heizkostenzuschuss zu beantragen. Voraussetzung ist ein Mindestrechnungsbetrag von EUR

192,00. Der Unterstützungsbeitrag ist begrenzt mit maximal EUR 70,00.

Dem Antragsformular (erhältlich beim Gemeindeamt bzw. PVA) ist eine saldierte Heizkostenrechnung lautend auf den (die) Antragsteller(in) beizulegen.

Sprechtag mit Volksanwalt Stadler

Am Freitag, 17. Dezember 2004, findet ab 10 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein (altes Gebäude, 1. Stock) der nächste Sprechtag bei

Volksanwalt Mag. Ewald Stadler statt. Anmeldung erforderlich. Telefon 0800 223 223/121 (kostenlos).

Verdiente Schwoicher Bürger geehrt



Die geehrten Schwoicherinnen und Schwoicher mit Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Josef Exenberger (links).

Großer Ehrenabend in der Gemeinde Schwoich. In feierlichem Rahmen wurden am Freitag, 26. November, 18 verdiente BürgerInnen bedankt und ausgezeichnet.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Ehrenringes. Den konnte Ök.-Rat Alois Prosch aus der Hand von Bgm. Dillersberger und Vizebgm. Josef Exenberger entgegen nehmen. Der „Dafing“-Bauer hat sich viele Jahre in der Schwoicher Kommunalpolitik verdient gemacht, war von 1974-80 und von 1991-2004 Gemeinderat, davon 12 Jahre im Vorstand. Als ÖVP-

Ortsparteiobmann, Ortsbauernobmann und Obmann-Stv. der TirolMilch hat sich Prosch ebenfalls viele Jahre lang für die Öffentlichkeit und „seine“ Bauern engagiert. Darüber hinaus führt Alois Prosch seit 1985 als strammer Hauptmann die Schützenkompanie Schwoich an und ist seit 1969 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Das **Ehrenzeichen** der Gemeinde erhielten:

Katharina Mair: viele Jahre Mitglied des Kirchenchores und des Pfarrgemeinderates, Messnerin, Mitarbeit im Unterstützungsverein für die

Schwoicher Pfarrkirche.

Ottilie Margreiter: Verdienste für den Kirchenchor, die Betreuung der Mariengrotte, Mitarbeit in der Kath. Frauenbewegung, Kirchenreinigung, Mitarbeit im Unterstützungsverein.

Johann Gschwentner: Langjährige Verdienste als Baumwärter im OGV, Berater für die Erhaltung des Schwoicher Obstbaues.

Rosa Brugger: Langjährige Verdienste um die Bäuerinnen und Gemeinderätin von 92-95. Alois Schwaiger: Langjähriger Obmann der Jagdgenossenschaft und der Agrargemein-

schaft Steinberg, Mitglied der Feuerwehr, der Musikkapelle und Vorstandsmitglied des Fleckviehzuchtvereines.

Das **Sportehrenzeichen** konnte Langlauf-Staatsmeisterin Barbara Feichtner in Empfang nehmen.

Eine **Ehrenurkunde** erhielten Georg Mayr, Willi Gratz, Wolfgang Kirchmair, Hans Hollaus, Hans Seissl, Lore Kaider und Johann Strasser.

Und schließlich gab's noch ein **Ehregeschenk** für die ausgeschiedenen Gemeinderäte Alois Kaindl jun., Thomas Exenberger, Franz Hirtl und Gidi Payr.

TVB: Vernunftfehe im „Ferienland Kufstein“

Jetzt ist es amtlich: Der Tourismusverband Schwoich ist im Zuge der allgemeinen Fusionierungswelle in einen größeren Verband eingetreten. TVb-Obmann Sebastian Egerbacher informierte Anfang Dezember über die neue Entwicklung.

Am 1. Jänner ist es offiziell, der Fusionsvertrag ist bereits unterzeichnet. Der TVB Schwoich ist ab sofort Teil einer großen Tourismus-Region, in der folgende neun Gemeinden vertreten sind: Kufstein,

Schwoich, Langkampfen, Ebbs, Niederndorf und Niederndorferberg, Erl, Bad Häring und Thiersee. Der neue Name des Dachverbandes: Ferienland Kufstein.

Was ändert sich für Schwoich? Der Obmann des örtlichen Tourismusverbandes, Sebastian Egerbacher, informierte am 1. Dezember über die neue Tourismus-Zukunft. Generell bemühe man sich im Dachverband, Synergie-Effekte zu nutzen. Heißt: Gegenseitig profitieren von den Stärken der verschiedenen Partner.

Von denen jeder auch eigenständig einen speziellen Markt bearbeiten kann. Nach außen erfolgt der Auftritt gemeinsam (unterstützt von einem professionellen Management), Standort des Hauptbüros ist Kufstein, der Verband betreibt aber auch weiterhin ein eigenes Informationscenter. Installiert wird auch ein eigener 3-6-köpfiger Ortsausschuss. Die Orte verfügen auch weiterhin über eigene kleinere Budgets, zahlen aber nach einem bestimmten Schlüssel in einen großen Topf aus dem



TVb-Obmann Sebastian Egerbacher ist optimistisch: „Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft!“

genau definierte Aktivitäten finanziert werden.



Hubert Exenberger BMK-Ehrenmitglied

Ein wahrer Ohrenschaus war auch heuer wieder das große Cäcilienkonzert der Musikkapelle Schwoich. Über 300 Zuhörer waren am Samstag, 20. November, im ausverkauften Mehrzwecksaal der Gemeinde begeistert von den Darbietungen des Dorforchesters.

Kapellmeister Peter Steinbacher hatte bei der Auswahl der Stücke wieder ein gutes Dirigenten-Händchen bewiesen, im abwechslungsreichen Programm fand sich eine Strauß-Polka ebenso wie der Soundtrack aus „Tarzan“, die Filmmusik zum Hollywood-Monumentalwerk „Ben Hur“ oder die legendäre Titelmelodie aus „Dr. Schiwago“.

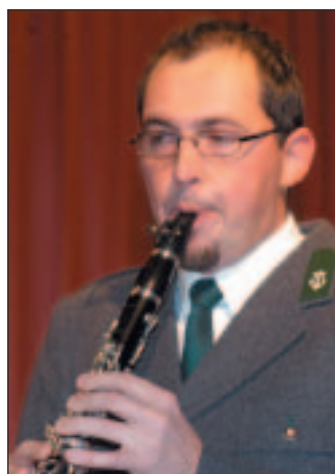
Für die absoluten Highlights sorgten zwei Spitzenköpfe: Herbert Sonnerer mit einem schier unglaublichen und im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubenden Klarinetten-Solo im „Karneval von Venedig“ und Gerhard Egerbacher, der im Stück „Für meine Freunde“ als Solist auf Posaune und Tenorhorn ein Bravourstück ablieferte.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung für ein langjähriges Mitglied der Kapelle: Hubert Exenberger bläst seit 40 Jahren das Flügelhorn und ist damit eine der tragenden Säulen des Dorforchesters. Für diese Leistung gab's gleich drei Auszeichnungen: Der Ehrenobmann des Bezirksverbandes, Ing. Sebastian Exenberger, stellte sich mit einer Dankesurkunde ein, Bgm. Josef



Von links: Bezirksverbands-Ehrenobmann Ing. Sebastian Exenberger, Ehrenmitglied Hubert Exenberger, BMK-Obmann Hubert Schellhorn, Gold-Musikant Clemens Mayr und Kapellmeister Peter Steinbacher.

Dillersberger überreichte den obligaten Philharmoniker der Gemeinde, und BMK-Obmann Hubert Schellhorn ernannte



Im wahrsten Sinne „atemberaubend“: Das Klarinetten-Solo von Herbert Sonnerer.



Glänzte auf Posaune und Tenorhorn: Gerhard Egerbacher.



Bgm. Dillersberger bedankte sich bei Günther Feldkircher, der als Saalmeister „in Pension“ ging.

Innen: Simon Egerbacher, Christopher Steinbacher (Schlagzeug), Harald Schellhorn, Christoph Bichler, Christian Strasser (Klarinette), Romana Strasser, Angelika Kaltenhauser (Querflöte) und Sabrina Kreidl (Saxophon).

Und Bgm. Dillersberger bedankte sich auch offiziell bei Günther Feldkircher, der in den letzten 13 Jahren als umsichtiger „Saalmeister“ äußerst konsequent darauf geachtet hat, dass sich der Mehrzwecksaal samt Einrichtung immer noch in absolutem Top-Zustand befindet.

Hubert Exenberger unter dem Applaus des Publikums zum Ehrenmitglied der Bundesmusikkapelle Schwoich. Eine offizielle Gratulation ging an diesem Abend auch an Clemens Mayr: Der Waldhornist hat heuer das Leistungsabzeichen in Gold errungen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die neu in die Kapelle aufgenommenen JungmusikantInnen vorgestellt, die das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben – und zwar alle mit Auszeichnung! Das sind die neuen Musikant-

STANDESFÄLLE

Geboren wurden:

ein Niklas der Katrin und dem Markus Exenberger;
eine Katja der Romana und dem Gunther Hubmann;
ein Benjamin der Karacic Melisa;
ein Manuel der Sabine Bichler;
ein Sebastian der Renate und dem Hubert Möllinger;

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Sammer Cornel Andreas und Hildegard (geb. Fuchs);
Dr. med. univ. Schwaiger Johannes und Elisabeth (geb. Niederacher);
Wastischmid Christoph und Claudia (geb. Payr);

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Oberhofer Georg, 63 Jahre;
Machoritsch Adelheid, 51 Jahre;
Steinbacher Fritz, 63 Jahre;
Exenberger Josef, 80 Jahre.

„Bauernhofbräuhaus“ eröffnet



„Prost – auf das neue Stöfflbräu!“ WB-Bezirksobmann Komm.-Rat Toni Rieder Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Dr. Bruno Astleitner, Bgm. Josef Dillersberger und Pfarrer Mag. Rainer Hangler stießen mit Peter und Uschi Bichler und Dr. Albert Zawadil auf das neue Bauernhofbräuhaus in Schwoich an.

„U'zapft is!“, hieß es am Samstag, 13. November, in Schwoich: Stöfflbauer Peter Bichler jun. hat auf seinem Hof die erste private Hausbrauerei des Bezirkes Kufstein eröffnet.

Den Brauerei-Floh hatte ihm sein Freund Dr. Albert Zawadil ins Ohr gesetzt. Der Schwoicher Unfallchirurg hatte die Idee – Peter Bichler setzte sie prompt um. Im Jänner fiel der Entschluss, im Frühjahr war Baubeginn: Aus dem ehemali-

gen Kuhstall am Hof wurde ein gemütliches Gastlokal, in einem Zubau die Brauerei installiert, in einem Nebengebäude Gär- und Lagertanks untergebracht.

Von der Qualität der „Stöfflbiere“ überzeugten sich am Eröffnungstag über hundert Gäste, unter ihnen auch Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Bgm. Josef Dillersberger, WB-Bezirksobmann Komm.-Rat Toni Rieder und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Dr. Bruno Astleitner.

Stöfflbräu
„Stöfflbräu“
Das Bauernhofbräuhaus

Gemütliches kann Bier nicht schmecken!

Montag Ruhetag

Tel. 05372/58207
Mobil 0664/524 9441

„Stöfflbräu“, die erste private Hausbrauerei im Bezirk Kufstein

Frisch gezapft!
Frisch gekocht!
Essen und Trinken mit Genuss!

Erste Hilfe-Wissen „wiederbelebt“

Nichts ist im Falle des Unfalles so wichtig wie die Erste Hilfe. Die richtigen Notfall-Maßnahmen können tatsächlich über Leben und Tod entscheiden. Natürlich haben die meisten auch den einen oder anderen Kurs hinter sich gebracht –

aber Hand auf's Herz: Was weiß man noch alles? Wie ist das mit der richtigen Lagerung, mit der Herzmassage, mit der Beatmung? Viel gelernt, viel davon wieder vergessen. Also tut dann und wann eine Auffrischung not, und die wurde im Oktober in Schwoich vom Roten Kreuz angeboten. Zwölf TeilnehmerInnen hatten sich gemeldet und wurden an sechs Abenden von Josef Laiminger unterrichtet, wie man im Ernstfall richtig reagiert. Auch der Umgang mit dem (auch in Schwoich stationierten) Defibrillator stand auf dem Stundenplan. Einhelliges Fazit: „So eine Wiederholung ist in der Tat wichtig. Schon erstaunlich, was man mit den Jahren alles vergessen hat!“

Wer sich interessiert: Das Rote Kreuz bietet auch im Jahr 2005 wieder einen Kurs an. Eine gute Gelegenheit, die man nützen sollte. Denn ab und zu muss eben auch das Erste Hilfe-Wissen „wiederbelebt“ werden...



Die TeilnehmerInnen des Schwoicher Erste Hilfe-Kurses mit Kursleiter Josef Laiminger (links).



Schwoicher Wintersportler mit Top-Ergebnissen

Die heurige Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Schwoich am 22. Oktober wurde im Gasthof Neuwirt von 26 Mitgliedern besucht.

Im Rahmen der Versammlung konnte Präsident Andi Mayer Josef Kaufmann nachträglich zum Ehrenzeichen in Bronze des TSV gratulieren. Außerdem ging eine herzliche Gratulation an Hans Seissl, der im Oktober seinen 60-er feiern konnte. Der Hans ist seit dem Bestehen des WSV mit dabei und hat sich vor allem als um-

sichtiger Kampfrichter große Verdienste für den Verein erworben.

Bgm. Josef Dillersberger, ASVÖ-Vizepräsident Hubert Widschwentner und TSV-Bezirksreferent Hubert Ritzer gratulierten zu den großen Erfolgen, die der WSV in der letzten Saison wieder feiern konnte. Hier ein kleiner Auszug:

ALPIN:

Nici Cup

Bambini: Höglhammer Christina 1. 2. 2.; Mayr Carina 3.; Zott Carina 2. 3.

Kinder: Leng.-Stockner Eva 1. 3.;

Leng.-Stockner Hannes 3.

Schüler: Engl Daniel 1.; Kogler Armin 3.; Höck Martin 1. 1.; Chachoud Alex 1. 3. 1. 3. 2.

Bezirkscup:

Kinder: Lengauer-Stockner Eva 4. 3. 1. 3. 6. 4.; Pöll Sabrina 16. 11. 16. 13. 13.; Beer Verena 14. 13. 7. 13.; Zott Christiane 11. 12.; Hechenleitner Lisa 15. 15. 16.; Lengauer-Stockner Hannes 7. 9. 2. 8. 5.

Schüler: Mayr Christoph 10. 16.; Höck Martin 1. 11. 2. 3. 4. 9. 3. 4.; Chachoud Alex 10. 8. 6. 7.

Jugend: Kirchmair Wolfgang 2. 5. 7. 1. Kirchmair wurde Slalom Bezirksmeister 2004 und belegte beim Int. Nachtslalom in Ellmau den 6. Platz

Int Head Cup in Söll:

Zott Carina 4., Höglhammer Christina 6.

NORDISCH:

Rieder Sebastian: Sieger Walchseemarathon, Koasalauf, Dachsteinlauf (alles Marathons), Gesamtsieger Grenzlandcup und TSV-Cup-Gesamtsieger, Österr. Meister Freistil, 2., klassisch 3. Platz; Hollaus Hans: Koasalauf 2. Platz, Dachsteinmarathon 1. Platz, Grenzlandcup Gesamtsieger, Österr. Meisterschaft 2. Platz Freistil; Rass Stefan: Österr. Vizestaatsmeister Biathlon; Feichtner Barbara: 2 x Österr. Meisterin Sprint, 1. Platz Österr. Staatsmeisterin 5 km Freistil, 2. Platz Verfolgung; Feichtner Martina: 2 x Österr. Meisterin Biathlon Schüler; Schuler Harald: 1. Platz Österr. Meisterschaft klassisch, 7. Platz Koasalauf.



Gratulation an Hans Seissl. Zum 60-er gab's einen prall gefüllten Geschenkkorb für den rüstigen Jubilar. Bernhard Kirchmaier, Toni Lengauer-Stockner und Präsident Andi Mayer stellten sich als offizielle Gratulanten ein.

Bellmann-Festspiele am Schwoicher Tennisplatz

Keine Überraschungen bei den Clubmeisterschaften des TC Schwoich, die Favoriten setzten sich wieder einmal durch. Bei den Herren holte sich Hermann Bellmann mit einem sicheren Finalsieg über Franz Kaufmann den Titel, bei den Damen triumphierte einmal mehr Seriensiegerin Annemarie Gwiggner. Sie hatte allerdings im Finale diesmal hart zu kämpfen: Birgit Obermaier gab sich erst im dritten Satz geschlagen.

Das Damen-Doppel sicherten sich Annemarie Gwiggner und Luise Obermaier, dann gingen die Bellmann-Festspiele munter weiter: Das Herren-Doppel gewann der neue Vereinsmeister gemeinsam mit Helmut Steinbacher, und den Mixed-Bewerb holte er sich schließlich mit kräftiger Unterstützung von Christa Kirchmair.

Obmann Richard Ellmerer überreichte die Preise an die Sieger und Platzierten.

Jennifer Czappek Staatsmeisterin

Toller Erfolg für Jennifer Czappek (Bild rechts). Die junge Schwoicherin kämpfte sich bei den Staatsmeisterschaften im Kickboxen Anfang November ins Finale und setzte sich auch dort mit einer starken Leistung durch. Damit holte sich die 14-jährige ihren ersten Staatsmeistertitel. Herzliche Gratulation!



Die Sieger der Schwoicher Clubmeisterschaft. Von links: Luise Obermaier, Annemarie Gwiggner, Seriensieger Hermann Bellmann und Christa Kirchmair.

100 Jahre Bauernbund: Ein großes Fest zum Erntedank

Mit einem großen Fest wurde heuer am 3. Oktober der Erntedank in unserer Gemeinde begangen. Höhepunkt war ein Vortrag von Altlandeshauptmann Dr. Alois Partl, der der Schwoicher Bevölkerung und der Bauernschaft ein großes Kompliment aussprach.

Nach der Segnung der Erntegaben führte die Prozession in die Kirche zum Festgottesdienst. Danach ging's zum großen Frühschoppen, bei dem Ortsbauernobmann Alois Prosch zahlreiche Besucher begrüßen konnte, darunter auch Bgm. Josef Dillersberger und Altlandeshauptmann Dr. Alois Partl. Der war auf Einladung unserer Bauern nach Schwoich gekommen, um das 100-Jahr-Jubiläum des Bauernbundes gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern. Partl

würdigte die Arbeit der Organisatoren und lobte vor allem das Engagement der Landjugend, die den Gottesdienst gestaltet und Erntegaben vorbereitet hatte. Auch für die Gemeinde selbst gab's ein großes Kompliment. Partl: „Euer Dorf ist eine lebendige Gemeinschaft und kann für viele Orte als Vorbild gelten!“ Nach einer Rückschau auf die Gründungsversammlung des Bauernbundes in Sterzing 1904, spielte die BMK Schwoich zum Frühschoppen, bei dem die Gäste mit Speis und Trank aus Bauernhand verwöhnt wurden. Ortsbäuerin Helga Schellhorn hatte mit ihren HelferInnen die Verpflegung übernommen.

Pferderennen am 30. Jänner

Freunde des Pferdesports dürfen sich freuen: Auch in diesem Winter veranstaltet der Schwoicher Trabrennverein wieder ein großes Pferderennen in Sonnendorf. Termin: Sonntag, 30. Jänner, Start des ersten Rennens ist um 13.30 Uhr.

Das nächste
„Forum“
erscheint
Ende März 2005

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6330 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Ortsobmann Alois Prosch, Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Altlandeshauptmann Dr. Alois Partl und Bgm. Josef Dillersberger.

Rund um den Bauernhof..

Im Rahmen des Schwoicher Erntedankfestes hatte der Bauernbund auch alle Kinder eingeladen, sich an einem Zeichenwettbewerb zu beteiligen. Thema: „Rund um den Bauernhof“. Die besten Arbeiten wurden prämiert, und am 15. Oktober konnten Ortsobmann Alois Prosch und Ortsbäuerin Helga Schellhorn die Sieger auszeichnen – mit lauter „gesunden Preisen“, die von der Tirol Milch

gespendet wurden.

Die Ergebnisse:

5-6 Jahre: 1. Daniela Oberacher, 2. Vanessa Prosch, 3. Peter Payr; 7 Jahre: 1. Celina Schmid, 2. Magdalena Atzl, 3. Simon Oberacher; 8 Jahre: 1. Fabian Steinbacher, 2. Michaela Lengauer-Stockner, 3. Bernadette Kreidl; 9-10 Jahre: Viktoria Hollaus, Daniela Maier, 3. Michaela Tischler; über 10 Jahre: 1. Anja Hechenleitner und Bianca Tischler.



Im Bild die Sieger des Zeichenwettbewerbes mit Ortsobmann Alois Prosch und Ortsbäuerin Helga Schellhorn.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Dezember 2004 bis März 2005

DEZEMBER:

- 18. Pfarrkirche: Rorate
- 18. Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Senioren im Gh. Neuwirt (14 Uhr)
- 19. Pfarrkirche: Familiengottesdienst (8.30 Uhr)
- 21. Pfarrkirche: Rorate mit den Volksschulkindern
- 24. Pfarrkirche: Kinderweihnacht (15.30 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Pfarrkirche: Hochamt am Christtag (8.30 Uhr)
- 26. Bundesmusikkapelle: Gottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 27. – 29. WSV: Kinderschikurs
- 29. WSV: Raiffeisen Kindercup
- 31. Pfarrkirche: Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)
- 31. FC Schwoich - Silvesterparty

JÄNNER:

- 01. Pfarrkirche: Festgottesdienst (8.30 Uhr)
- 03.-05.: Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar
- 05. Sängerrunde: Christbaumversteigerung im Gh. Neuwirt (20 Uhr)
- 06. Pfarrkirche: Festgottesdienst mit den Sternsängern
- 08. WSV: Raiffeisen Kindercup
- 10. 1. Elternabend für die Firmung
- 11. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs
- 12. Frauentreff: „Ich höre etwas, was du nicht sagst“ – mit Mag. Renate Dierigl
- 13. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule
- 13. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs
- 14. Katholisches Bildungswerk: Die Gemeinschaft „Familie Maria Miterlöserin“ stellt sich vor – Vortrag (20 Uhr)
- 15./16. ESV: Dorfmeisterschaft
- 17. Bäuerinnen: EDV-Basiskurs
- 18. 1. Elternabend für die Erstkommunion
- 18. TilliGym im Turnsaal – 19.30 Uhr (dann jeden Dienstag)
- 22. WSV: NICI Cup
- 22. Bäuerinnenkränzchen beim Neuwirt (20 Uhr) mit den „Old Flegels“
- 23. Pensionisten Jahreshauptversammlung beim Neuwirt

- 29. WSV: Raiffeisen Kindercup und Vereinsmeisterschaften alpin alle Klassen (Ersatztermin 13.2.2005)
- 29. Sängerbund im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
- 30. Trabrennverein: Pferderennen in Sonnendorf (13.30 Uhr)

FEBRUAR:

- 02. Festgottesdienst Maria Lichtmess
- 02. Frauentreff: „Gesund geht auch durch den Mund“ mit Annemarie Laiminger
- 03. Faschingskränzchen der Pensionisten
- 05. Sportlerball im Mehrzwecksaal mit den „Brixentalern“
- 09. Pfarrkirche: Aschermittwoch-Gottesdienst mit den Volksschülern
- 11. Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung
- 12. WSV: Bezirks-Kindercup
- 18. WSV: Raiffeisen-Kindercup
- 19. ESV: Meisterschaft Unterliga Ost
- 23. Erwachsenenschule: „Berge – ewiges Abenteuer!“ Diaschau mit Hansjörg Hotter (19.30 Uhr Volksschule)
- 27. Kath. Frauenbewegung: Ausgabe von Fastensuppe zum Familienfasttag

MÄRZ:

- 01. Bäuerinnen: „Unser tägliches Brot“ – Brotbackkurs mit Adelheid Gschösser
- 02. Frauentreff: „Mit Leib und Seele“ mit Gudrun Hölzl
- 03. 2. Elternabend für Erstkommunion
- 03. Erwachsenenschule: „Bleib fit und gesund“ – 3 Abende mit Dipl. Diätassistentin Cornelia Kröll – Toplitsch (10. und 17. – 19.30 Uhr Volksschule)
- 09. Erwachsenenschule: „Transatlantik – mit einer Segelyacht von der Karibik nach Europa“, Diamultivision mit Hans Osterauer (19.30 Uhr Volksschule)
- 11. Obst- u. Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung beim Neuwirt (20 Uhr)
- 16. 2. Elternabend für die Firmung
- 19. Pfarrkirche: Festgottesdienst für die Zimmerleute
- 20. Pfarrkirche: Palmweihe und Festgottesdienst
- 21. Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Ostersonntag
- 27. Premiere der Theatergruppe Schwoich im Mehrzwecksaal: „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“
- 30. Bäuerinnen: Nordic Walking mit S. Rieder

Sprechtage von Sozial- und Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

SVA Sprechtag in der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Kufstein, Salurnerstraße 7 (Tel. 0590905/3310), jeweils von 9-12 Uhr. Sie erhalten sämtliche Auskünfte über Versicherungs- und Beitragsangelegenheiten, Gesundheitsangelegenheiten und Pensionsangelegenheiten.
Sprechtag im Jahr 2005:
14. und 28. Jänner, 11. und 25. Februar, 11. und 25. März, 8. und 22.

April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 12. und 26. August, 9. und 23. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. und 23. Dezember.

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt (PVA)

Auskünfte und Beratung bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte (AK), Praxmarerstraße 4, 6330 Kufstein.
Zeit: 8-12 Uhr, jeden Dienstag (bei Feiertagen kein Ersatztermin)
Ansprechpartner: Pensionsversicherungsanstalt – Landesstelle Tirol, 6020 Innsbruck, Schusterbergweg 80, Telefon 050303.